



Null Toleranz bei Gewalt

Gewalttätige Übergriffe und verbale Attacken in den Jobcentern gehören leider schon fast zum Alltag der Beschäftigten. **vbba**, **GdS** und **komba** fordern einen **konsequenten Schutz** für die Kolleginnen und Kollegen: Einerseits durch **vorbeugende Maßnahmen**, andererseits durch einen **klaren Umgang** mit Kundinnen und Kunden, die renitent, beleidigend, drohend oder sogar handgreiflich gegenüber Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden. Hausverbote dürfen nicht zu einer Sonderbehandlung der Täter führen – das bestärkt diese nur in ihrem Handeln. Wir fordern ein **klares Bewusstsein** der Verantwortlichen in der Politik, bei den Trägern und in den Jobcentern, dass die Sicherheit der Beschäftigten dauerhaft **höchste Priorität** genießt und kontinuierlich **verbessert** werden muss. Hierzu gehört auch eine **öffentliche Anerkennungskultur** der guten Arbeit der Beschäftigten.



Null Toleranz bei Gewalt!

